BERATUNG IM ZENTRUM

DENKEN • FÜHLEN • TUN

Post auf LinkedIn im Profil Daniel Murer:

Zuversicht - die neue Währung (20.06.2025)



Als Berater bei Beratung im Zentrum arbeite ich zunehmend in Aufträgen, die so oder ähnlich beginnen:

- "Wie können wir trotz unvollständigem Team unsere Betreuungsarbeit professionell ausführen?"
- "Wie kommen wir aus dem Teufelskreis von "zu wenig Mitarbeitende → Überzeit → Krankheit → Langzeitausfall/Kündigung" heraus?"
- "Wie gelingt es uns - trotz der verschiedensten globalen und lokalen Krisen - in ein positives Mindset zu kommen?"

Die Anfragen kommen aus Systemen, die nicht mehr wie gehabt funktionieren (Fach-Kräftemangel, Finanzkürzungen...) und die ihre zu leistende Arbeit nicht den vorhandenen Ressourcen anpassen können, da ansonsten vulnerable Personen ihrem Schicksal überlassen werden... und dies ethisch nicht vertretbar ist. Einerseits ist in solchen Situationen die Führungsebene gefordert, andererseits brauchen die Teams in ihrer konkreten Arbeit Unterstützung. Neben den notwendigen organisatorischen Veränderungen auf der System- und Teamebene haben diese Beratungen eine gemeinsame Frage im Hintergrund: "Wie können wir als Einzelperson und Team zuversichtlich werden und bleiben?"

Schlossweg 3 • 6005 Luzern • Telefon: 041 310 95 02 • kontakt@beratungimzentrum.ch • www.beratungimzentrum.ch

Was bedeutet Zuversicht? Zuversicht ist gemäss Duden ein „festes Vertrauen auf eine positive Entwicklung in der Zukunft, auf die Erfüllung bestimmter Wünsche und Hoffnungen". Und in unserem Kontext: Ein festes Vertrauen auf eine positive Entwicklung mit dem gleichzeitigen Bewusstsein, dass es grosse Schwierigkeiten in der täglichen Arbeit, in der Organisation und der Welt gibt. Also nicht blinde Zuversicht, sondern eine differenzierte Wahrnehmung: Auch in schwierigen Zeiten gelingt es mir, die positiven Aspekte herauszuschälen und wahrzunehmen.

Was bewirkt diese Zuversicht? Zuversicht hat viele positive Auswirkungen - zwei seien erwähnt:

- Einerseits fördert sie die Resilienz auf persönlicher Ebene (z. Bsp. Gesundheit) und auf der Teamebene (z. Bsp. dass die Arbeit trotz der widrigen Umstände sinnvoll ist).
- Andererseits fördert die Zuversicht den Teamspirit: "Wir geben gemeinsam unser Bestes!" Und dies ist gleichzeitig das Werkzeug, um den Teufelskreis von "zu wenig Mitarbeitende → ... → Langzeitausfall" zu durchbrechen: Neben den materiellen Rahmenbedingungen ist vor allem die Teamkultur Anlass, um sich zu bewerben und dann auch im Team zu bleiben.

Als Fazit kann ich sagen: Zuversicht ermöglicht auf der individuellen und der Teamebene vieles (nicht alles 😊)! Zugespitzt darf ich festhalten: "**Zuversicht ist die neue Währung.**"

PS: Die DGSv - Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. hat zu "kollabierenden sozialen Systemen" eine eigenständige Position erarbeitet (https://www.dgsv.de/news/kollabierende-systeme-2/)